



Postfach 1078, 83011 Rosenheim

Prinzregentenstr. 32-34

83022 Rosenheim

Tel. (08031) 362652

Fax: (08031) 362088

e-mail: igg1@schulen.rosenheim.de

<http://www.schulen.rosenheim.de/ignazguenthergym/>

Volksb.-Raiffeisenb. Mangfalltal-Rosenheim-Kto.-Nr. 8908648 - BLZ 711 600 00

Rosenheim, 13.02.2007

Verehrte, liebe Eltern,

die 1. Hälfte des Schuljahres 2006/2007 ist geschafft! Schülerinnen und Schüler des G8 (5. bis 8. Jgst.), des Europäischen Gymnasiums (9. bis 11. Jgst.) und der Kollegstufe werden am IGG – getrennt nach musischem und sprachlichem Schulzweig – in diesem Schuljahr nach unterschiedlichen Stundentafeln unterrichtet. Die Lehrkräfte müssen sich auf die verschiedenen Lehrpläne einstellen, vor allem auch auf neue Bücher.

Personalsituation

Die Personalsituation war zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 durch Zuweisung zahlreicher Lehrkräfte zufriedenstellend. Es konnte der gesamte Pflichtunterricht abgedeckt und auch Wahlunterricht erteilt werden.

Im Laufe des 1. Halbjahres verschärfte sich die Personalsituation jedoch durch den Ausfall von zwei Kolleginnen, die in Mutterschaftsurlaub gingen und deren vollständige Vertretung erst durch Zuweisung von Lehrkräften zum 19.02.2007 möglich wird. Darüber hinaus wurde das IGG durch zahlreiche kürzere Erkrankungen getroffen und - was noch schlimmer ist - durch mehrere langfristige schwere Krankheitsfälle.

Frau **StRin Susanna Mette** (Musik) erkrankte bereits in der zweiten Schulwoche. Seit Januar 2007 unterrichtet sie wieder mit halbem, ab 19.02.2007 mit vollem Deputat.

Frau **OStRin Elisabeth Sappl** (D, K), eine seit Jahrzehnten überaus engagierte Pädagogin, fällt bis Schuljahresende aus, ebenso Frau **StRin Marion Huber-Eck** (L, E). Beide Kolleginnen leiden sehr darunter, ihre Klassen nicht unterrichten zu können. Hoffen wir, dass beide bis Schuljahresbeginn 2007/2008 wieder mit voller Kraft arbeiten können.

Frau **StRin Sabine Schröder** (Sw, D) erlitt einen schweren Schiunfall, der sie für Wochen außer Gefecht setzt. Wir wünschen ihr baldige Genesung, ebenso Frau **LAssin Mechthild Bernreuther-Bauer** (D, G, Sk), die am IGG seit langem nebenberuflich unterrichtet und derzeit auch längerfristig erkrankt ist.

In unsere guten Wünsche beziehen wir auch unsere erkrankte Verwaltungsangestellte, **Frau Petra Michel**, mit ein.

Freuen wir uns, dass Herr **OStR Peter Engl** seine lebensgefährliche Operation gut überstanden hat und wenigstens in Teilzeit unterrichten und sich um die Fachbetreuung Latein ebenso wie um die Lehrmittel-Bücherei kümmern kann.

In dieser schwierigen Situation hat sich mein Stellvertreter, Herr **StD Friedel**, mit größtem Engagement um eine bestmögliche – wenigstens teilweise – Vertretung durch tägliche Umstrukturierung des Stundenplanes bemüht. Zudem plante Herr **OStR Voß**, mein Mitarbeiter im Direktorat, Aushilfslehrkräfte in die Unterrichtsverteilung ein. Uns wurden zwar vom Kultusministerium dankenswerterweise jeweils sofort Mittel zugewiesen, jedoch keine Lehrkräfte, die wir auf dem „leergefegten Markt“ erst mühsam suchen mussten.

Frau **LAssin Simone Suski** (Mu, D) erteilte zunächst Unterricht in Musik und übernahm dann – auf unser Bitten hin - nach wenigen Wochen statt einiger Stunden Musik zusätzlich Deutsch, was sie im 2. Halbjahr ausschließlich unterrichten wird. Dies ist nach langer Elternzeit eine große Leistung.

Ebenso hörte Frau **LAssin Elisabeth Kuntz-Boldt** (D, Geo) auf meine Bitten und sprang ebenso nach langer Elternzeit als Deutschlehrerin für wenige Wochen ein.

Den beiden Kolleginnen gilt ebenso wie Herrn **StD a. D. Bernhard Putz**, der befristet Unterricht im Fach Latein übernommen hat, unser herzlicher Dank.

Darüber hinaus waren mehrere Lehrkräfte bereit, ihr Stundenkontingent befristet zu erhöhen und nicht nur laufend Vertretungsstunden zu halten, sondern zusätzlich eine Klasse wenigstens mit einem Stundenanteil zu übernehmen. Allen, die geholfen haben, diese schwierige Situation zu meistern, sage ich herzlichen Dank.

Personalzuweisungen im zweiten Halbjahr 2006/2007

Die harte Zeit, die durch häufige Vertretungen und tägliche Änderungen des Stundenplanes gekennzeichnet war, geht hoffentlich im zweiten Halbjahr durch zahlreiche Zuweisungen zu Ende. Freilich werden dadurch eine Änderung der Unterrichtsverteilung und ein neuer Stundenplan notwendig. Folgende neue Lehrkräfte werden am IGG im 2. Halbjahr 2006/2007 unterrichten:

- Frau LAssin Judith Frank (E, F)
- Frau LAssin Daniela Klar (D, E)
- Frau LAssin Simone Suski (Mu, D)
- Herr Dipl.-Theologe Timo Ziesche (K)
- Herr StRef Johannes Dreher (D, Ek)
- Frau StRefin Cornelia Kiegler (D, E)
- Frau StRefin Ruth Marx (K, D)
- Frau Claudia Helbig (Sport)

Außerunterrichtliche Aktivitäten im 1. Halbjahr 2006/2007

Trotz der schwierigen Personalsituation wurden (und werden) die geplanten Aktivitäten erfolgreich durchgeführt:

Gemeinschaftsfördernde Maßnahmen

- Schullandheim Schauerhaus Oberaudorf für die 6. Jgst. (Sept./Okt. 2006)
- Wandertag 27.09.2006
- Schikurse für die 8. Jgst. Jan. bis März 2007
- Klassensprecherseminar Schauerhaus (25./26.01.2007)
- Unterstufenfasching 02.02.2007
- Tutorentage Landshut für die 5. Jgst. Februar/März 2007
- Gottesdienst für verstorbene Schüler, Eltern und Lehrer des IGG (26.10.2006)

Austauschmaßnahmen

- Deutsch-lettischer Schüleraustausch
Besuch einer Schülergruppe aus Riga (24.09. bis 02.10.2006)
- deutsch-chinesischer Schüleraustausch
13 IGG-Schüler/innen an der Tianshan-Obermittelschule in Shanghai (21.10. – 04./05/11.2006)
Leitung: Herr StD a. D. Karl Prokopetz, Herr StR Winfried Roppel

- Romfahrt des LK Latein K13 während der Herbstferien 2006 (Herr StR Christoph Arneth)

Musischer Bereich

- Schulung der besten IGG-Geiger durch den international bekannten Geiger Rudens Turku (03./04.11.2006) mit abschließenden Konzerten in der IGG-Aula und im Steinway-Haus München (08.11.2006). Für die Finanzierung danken wir Herrn Dr. Horst Steppi herzlich.
- Herbstkonzert in der IGG-Aula (30.11.2006)
- Konzert des Jugendsalonorchesters unter Leitung von Frau Monika Reif in der IGG-Aula (05.02.2007)

Sonstige Veranstaltungen

- Fragen zur Sexualität (Donum Vitae): Elternabend am 11.10.06
- Vortrag von Jim Tobias zum „Jüdischen Kinderlager in Rosenheim“ (06.10.06)
- Exkursion der Klasse 10 c zum Dokumentationszentrum Obersalzberg
- Betriebspraktikum 10. Jgst. (12.02.07 bis 16.02.07)
- Vortrag von Herrn StD Dieter Friedel für die Freunde des Griechischen (19.12.06)

Baumaßnahmen

Die Genehmigung der Mensa, deren Erstellung auf dem Hartplatz des A-Hofes geplant ist, steht noch aus. Es bleibt abzuwarten, inwieweit der 494 qm umfassende Entwurf, der unter anderem auch Musikübungsräume und Hausaufgabenräume vorsieht, gefördert werden kann.

Hinweis der Johann-Rieder-Realschule

Sollten Schülerinnen und Schüler den Übertritt vom Gymnasium an die Realschule planen, ist für 2007/2008 eine Aufnahme nur gewährleistet, wenn eine **Voranmeldung** erfolgt ist (23.04. bis 27.04.2007). Geburtsurkunde und Lichtbild sind mitzubringen. Die endgültige Anmeldung erfolgt vom 30.07. bis 01.08.2007.

Aus dem OVB war zu entnehmen, dass Schülerinnen und Schüler bei schulischen Schwierigkeiten Hilfe im Internet unter www.noteeins.de erhalten können.

Verehrte, liebe Eltern!

In Kürze wird ein weiterer Elternbrief mit wichtigen Informationen folgen. Ihnen, Ihrer Familie und insbesondere Ihren Kindern wünsche ich alles Gute für das zweite Schulhalbjahr 2006/07.

Mit freundlichen Grüßen

J. Fleischmann
Oberstudiendirektorin